

Werkleitz Festival 2015

.move ON - new media art from Australia, Canada and Europe
Ausstellung - Performances - Konferenz
9. bis 25. Oktober 2015 Halle (Saale)

.move ON - Konferenz

9. bis 11. Oktober 2015

Konferenzsaal des LISA
Riebeckplatz 9
06110 Halle (Saale)

Pressemitteilung Konferenz

.move ON - ins digitale Zeitalter: 3D, 8K, Virtual Reality. Doch was geschieht abseits dieser technologischen Verheißungen? Welche Strategien der Gegenöffentlichkeit entstehen im Web 3.0? Wie nutzen Künstler die neuen Technologien? Was sind die Antworten der Fernsehanstalten auf YouTube & Co? Die dreitägige Konferenz zur Gegenwart und Zukunft der audiovisuellen Medien nimmt die aktuellen Entwicklungen zum Anlass, über mögliche Zukunftsszenarien in Kunst, Film- und Fernsehindustrie zu diskutieren.

Bereits vor knapp 50 Jahren konstatierte Marshall McLuhan den ständigen Wandel der Medien. Seiner Theorie nach lösen sogenannte heiße und kalte Medien einander ab. Zum Auftakt versucht der Medienexperte Baruch Gottlieb (CA), in einer Séance mit dem weltberühmten Kommunikationstheoretiker in Kontakt zu treten. Danach gibt McLuhan-Nachfolger Derrick de Kerckhove (CA/IT) einen Einblick in die Medienevolution.

.move ON - Broadcasting Am Eröffnungstag stehen die aktuellen Transformationsprozesse des Bewegtbildes durch das Internet im Vordergrund. Am Beispiel der Videoplattform YouTube untersuchen Dr. phil. Roman Marek (DE) und Prof. Dr. Volker Pantenburg (DE) wesentliche Dynamiken in Bezug auf Sehgewohnheiten, Verbreitung und Rezeption. YouTube ist mit einer Milliarde Nutzern das größte Videoportal und hat sich zu einem bedeutenden Unternehmen des Google-Konzerns entwickelt. Die anfangs durch beschränkte Serverkapazitäten bedingte Clipästhetik ist längst zu einer eigenen visuellen Kultur geworden. EMARE*-Künstler wie Steve Reinke (CA) nutzen die YouTube-Ästhetik in ihrer Arbeit. Staatliche Sendeanstalten wie der Mitteldeutsche Rundfunk und der deutsch-französische Kulturkanal ARTE präsentieren ihre Antworten auf die Herausforderungen des digitalen Zeitalters. Der Fernsehproduzent Thomas Hellum (NO) erschafft als Gegenpol zur beschleunigten Clipästhetik „das langweiligste Fernsehen der Welt: SLOW-TV“.

.move ON - Crossmedia Den zweiten Schwerpunkt bilden aktuelle Projekte und Arbeiten, die sich der Möglichkeiten des Internets bedienen, um partizipative, crossmediale und interaktive Formate zu erproben. Seit Jahren entwickeln die EMARE*-Künstler Christoph Wachter und Mathias Jud (CH/DE) die *Tools for the next Revolution*, um Onlinezensur zu unterwandern und alternative Netzwerke aufzubauen. Zohar Kfir (IL/CA) kreiert mit *Points of View* ein interaktives und partizipatives Archiv für Videomaterial aus dem Nahostkonflikt, und der Regisseur Patric Jean (FR) beschäftigt sich in seinem crossmedialen Projekt *Lazarus-Mirages* mit paranormalen Phänomenen, Pseudowissenschaften und Medienmanipulation.

.move ON - Cinema Was wäre das bewegte Bild ohne das Kino? Muss dies zukünftig als historische Institution gesehen werden, oder kann es sich – ähnlich wie das Theater – durch innovative Konzepte und Ideen auch abseits der technologischen Aufrüstung neu erfinden?

EMARE*-Künstler Daniel Cockburn (CA) erörtert in seinem Kinovortrag *All the mistakes I've made, part 2 (How not to watch a film)* wie ein Film nicht geschaut werden soll. Filmkurator Brent Klinkum (NZ/FR) lässt auch schon mal eine Leinwand gefrieren, um den Kinoraum neu zu definieren, während sich EMARE*-Künstlerin Lauren Moffatt (AU,DE) mit ihrer Arbeit *The Oculist Reason* in die virtuelle Realität begibt.

Die Konferenz ist kostenfrei und wird aufgrund ihrer internationalen Gäste in englischer Sprache abgehalten. Das Programm und weitere Infos sind online unter moveon.werkleitz.de zu finden.

*EMARE: European Media Artists in Residence Exchange. Ebenfalls Teilnehmer der Ausstellung.

Kontakt:

Künstlerische Leitung der Konferenz: Peter Zorn
Co-Konzeption & Organisation: Filmische Initiative Leipzig (FILZ)
filzoffice@gmail.com

Werkleitz Gesellschaft e.V.
Schleifweg 6
06114 Halle (Saale)
+49 345 68246-15
info@werkleitz.de
www.werkleitz.de

Pressekontakt:

Cornelia Hänchen
presse@werkleitz.de
+49 345 68246-17

Weitere Informationen zum Festival und Pressebilder finden Sie auf der *.move ON* Festivalwebsite.
www.moveon.werkleitz.de

facebook und twitter
www.facebook.com/werkleitz
www.twitter.com/werkleitz

Hauptförderer:



Kultur



Mitteldeutsche
Medienförderung



GOETHE
INSTITUT



SACHSEN-ANHALT

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein